

GEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr beträgt **50,- €**.

In der Gebühr sind die Kosten für die Pausenverpflegung und den Mittagsimbiss am Samstag enthalten.

Die Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst. Wir helfen aber gern bei der Suche nach einer passenden Unterkunft.

ANMELDUNG

Sie können sich mit dem Anmeldeformular (siehe Einladung oder Homepage) per E-Mail unter folgender Adresse anmelden:

unicert@zess.uni-goettingen.de

Anmeldeschluss für die Fortbildung ist der **1. September 2013**.

Die Teilnehmerzahl für die Fortbildung ist auf 20 Personen begrenzt.

Sie erhalten nach Ende der Anmeldefrist eine Anmeldebestätigung und ein Informationspaket mit Details zu Programm, Räumlichkeiten und Unterkunftsmöglichkeiten sowie Materialien zur Vorbereitung auf die Fortbildung. Für eine produktive Workshopgestaltung ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich im Vorfeld des Workshops mit den Materialien auseinandersetzen.

ORGANISATION

Wir freuen uns, Sie in Göttingen zu begrüßen, und stehen für Rückfragen und weitere Informationen gern zur Verfügung:

Fortbildungsleitung

Nicole Kruczek
und
Dr. Johann Fischer

Kontakt

Zentrale Einrichtung für Sprachen und
Schlüsselqualifikationen der Georg-August-
Universität Göttingen
Tel.: 0551 39 5484
E-Mail: unicert@zess.uni-goettingen.de

Homepage

Das Programm können Sie auch auf unserer Homepage einsehen. Dort finden Sie die aktuellsten Nachrichten zur Fortbildung:

www.zess.uni-goettingen.de/unicert2013

Georg-August-Universität Göttingen
Zentrale Einrichtung für Sprachen und
Schlüsselqualifikationen
Goßlerstraße 10 | D-37073 Göttingen
Telefon: +49 (0) 551 39 5484 | www.zess.uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

„Handlungsorientierung im Unterrichten und Testen von Fremdsprachen“

3. UNICert®-Fortbildung

**Freitag, 20., bis Samstag, 21. September
2013**

Zentrale Einrichtung für Sprachen und
Schlüsselqualifikationen der
Georg-August-Universität Göttingen



ZIELE UND INHALTE

Handlungsorientierung ist kein exklusiver Begriff des Fremdsprachenunterrichts, sondern er wird in sehr unterschiedlichen didaktischen Zusammenhängen benutzt. Die Fortbildung befasst sich mit Konzepten handlungsorientierten Fremdsprachenlernens an Hochschulen und Möglichkeiten handlungsorientierten Prüfens im Kontext einer UNiCert®-Ausbildung.

Im hochschulischen Fremdsprachenunterricht ermöglichen handlungsorientierte Konzepte sowohl im Unterricht als auch in Prüfungen, stärker auf die komplexen Kommunikationssituationen einzugehen, in denen sich Studierende während des Studiums und später im Beruf befinden werden.

Während der Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden in theoriegeleiteten sowie praxis- und handlungsorientierten Phasen mit folgenden Themen auseinander:

- Grundlagen der Handlungsorientierung
- Konzepte handlungsorientierten Unterrichts
- Handlungsorientiertes Prüfen und Testen
- Die vier Fertigkeiten im Kontext der Handlungsorientierung
- Herausforderungen und Chancen des handlungsorientierten Ansatzes im Kontext des hochschulspezifischen Fremdsprachenunterrichts

PROGRAMM

Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen statt.

Das **Fortbildungsprogramm** sieht folgenden Ablauf vor (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 20.09.2013

14:00 – 14:15	Begrüßung
14:15 – 15:30	Was ist Handlungsorientierung?
15:30 – 16:00	<i>Kaffeepause</i>
16:00 – 17:00	Konzepte handlungsorientierten Unterrichts
17:00 – 18:00	<i>Workshop</i> : Entwicklung handlungsorientierter Unterrichtskonzepte
18:00 – 19:00	Präsentation der Konzepte und Diskussion

*Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen
(Selbstzahler)*

Samstag, 21.09.2013

09:30 – 10:00	Handlungsorientiertes Prüfen und Testen – das Konstrukt
10:00 – 10:30	Integration und Überprüfung der vier Fertigkeiten bei der Handlungsorientierung
10:30 – 13:00	<i>Workshop</i> : Entwicklung handlungsorientierter Prüfungen
13:00 – 14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00 – 15:00	Präsentation der Ergebnisse und Feedback
15:00 – 15:30	<i>Kaffeepause</i>
15:30 – 16:30	Herausforderungen und Chancen bei der Entwicklung handlungsorientierter Prüfungen
16:30 – 17:00	Schlussrunde